

<b>Leistungsbeschreibung</b>	
Bezeichnung:	Gendersensitive Migrationsarbeit (Mädchen-, Frauen- und Männerarbeit)
Kurzbeschreibung:	Projekt-, Vernetzungs-, Gremien-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, Einzelfall- und Gruppenberatung, Empowerment von Migranten
Verantwortliche Kontaktpersonen und – daten bei der Stadt Rheine und dem Träger	Natalie Holthaus, Ludwigstraße 9, 48429 Rheine, Tel.: 05971-862376, <a href="mailto:natalie.holthaus@caritas-rheine.de">natalie.holthaus@caritas-rheine.de</a> Jennifer Hunting, Ludwigstraße 9, 48429 Rheine, Tel.: 05971-862760, <a href="mailto:jennifer.hunting@caritas-rheine.de">jennifer.hunting@caritas-rheine.de</a>
Zielgruppen:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mädchen mit Migrationshintergrund</li> <li>• Jungen mit Migrationshintergrund (Schulgruppen)</li> <li>• Frauen mit Migrationshintergrund</li> <li>• Männer mit Migrationshintergrund</li> </ul>
Hilfeart / Rechts-Grundlagen:	Begegnung und Dialog sind Aufgabe eines Interkulturellen Begegnungszentrums.
Zielsetzung der Leistung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Er-/Bearbeitung geschlechtsspezifischer Themen/Problemlagen in einem geschlechtshomogenen Setting.</li> <li>- Auf Grundlage des Empowermentansatzes sollen Migrantinnen und Migranten zu einer selbstbestimmten und unabhängigen Lebensführung befähigt werden.</li> <li>- Umgang mit struktureller Diskriminierung und Marginalisierung.</li> <li>- Vermittlung von Werte und Normen.</li> </ul>
Leistungsumfang / Leistungsdauer:	Regelmäßige Aktionen, Veranstaltungen und Workshops, Gruppenangebote: Internationales Sprachcafé, Mädchengruppen, Frauengruppe mit gewalterfahrenen Teilnehmerinnen, Frauengruppe allgemein, bedarfsorientiert Gruppen
Personeller Standard: [Pers. Ausstattung; Qualifikationen]	2 Sozialarbeiterinnen / Sozialpädagoginnen
Prozessstandards: [Kollegiale Beratung, Schlüsselprozesse]	Eingebunden in ein Multiprofessionelles Team des Fachdienstes Migration und Integration, regelmäßige kollegiale Fallbesprechungen, Fortbildungen, Netzwerktreffen und Austausch im Kreis Steinfurt sowie der Diözese Münster.
Struktureller Standard: [Raumangebot, techn. Ausstattung]	Büro und Nutzung verschiedener Räumlichkeiten im interkulturellen Begegnungszentrum Centro S. Antonio, gute technische Ausstattung, barrierefreier Zugang.
Qualitäts- und Beschwerde-management:	QM, Datenschutz gemäß den Richtlinien des Caritasverbandes Rheine, Prozessevaluation der Angebote.
Quantitatives Berichtswesen:	Regelmäßige Gruppenangebote finden im Centro S. Antonio statt. Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen.
Qualitatives Berichtswesen:	4 Quartalsberichte im Jahr für die Fachdienstleitung sowie 1 Jährlicher Sachbericht für die Stadt Rheine.